



# Warum eine Tablet-Klasse?

**„Die digitale Welt ist einfach da und die Frage ist nicht ob, sondern wie die Schule damit angemessen umgeht.“**

Prof. Dr. Hilbert Meyer, Professor für Schulpädagogik an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg am 18.02.2015 in der Süddeutsche Zeitung



In unserer modernen Gesellschaft ist die Nutzung digitaler Medien wie Smartphone, Tablet oder Laptop schon längst ein zentraler Baustein geworden. Ob es uns passt oder nicht, Computer und Co. werden in allen Bereichen des täglichen Lebens eingesetzt und in den meisten Berufsrichtungen vorausgesetzt. Digitale Medien sind in unserem Leben so allgegenwärtig und besitzen einen so wichtigen Stellenwert und können deshalb auch im modernen Schulalltag nicht einfach ignoriert werden.

Die Schule sollte seine Schüler dort abholen, wo sie sind. Ein Unterricht – isoliert von der Realität der modernen medialen Gesellschaft kann nicht greifen. Ob in der Berufswelt oder im Alltag, wenn wir unsere Umwelt verstehen wollen und mit globalen Entwicklungen schritthalten möchten, so müssen wir auch in der Schule mit digitalen Inhalten arbeiten.

Insgesamt kann man feststellen das Lernen mit digitalen Medien die Motivation der Schüler erhöht; ihre Einstellung gegenüber Mathematik und Naturwissenschaften verbessert sich.

Digitale Medien sind aber auch kein „Allheilmittel“ und sie können selbstverständlich den „klassischen“ Unterricht nicht ersetzen. Bildungsforscher der Technischen Universität München beschreiben den größtmöglichen Nutzen beim Lernen mit Internet und Tablet dann, wenn sie ergänzend zu traditionellen Unterrichtsmaterialien verwendet werden. Der Einsatz von digitalen Medien ist also als sehr positive Ergänzung zum Unterricht zu sehen, die andere, neue Zugänge zu Bildungsinhalten ermöglicht.